

Download dieses Dokuments unter:

[2018-02-02 PSI-21 Making sense of the digital society.pdf](#)

Sowie weitere „Anhänge“:

[2017-01-31 schulische bildung in der resilienzgesellschaft.pdf](#)

(eher zum konkreten Prozedere),

[2017-06-06 jugend-first.pdf](#)

(eher zum abstrakten Hintergrund)

Albert Reinhardt, 02.02.2018

#"Making sense of the digital society"|

#PSI-21 <0|1>

#demokratischer Initiationsritus

Der Weg aus der "**Risikogesellschaft**" in eine nachhaltige "**Resilienzgesellschaft**" ist ein Ziel, welches wir nur erreichen können, wenn wir Jugendlichen gestatten, sich während ihrer Identitäts- und Bewusstseinsbildung mit dem politischen System verbinden zu können, um sich damit "selbst vertraut" machen zu können.

Um Bildung zu einem nachhaltigen, weil kultur-evolutionären, Lern- und Erkenntnisprozess von Jugendlichen zu machen, sollte neben dem bisherigen, curricular vorbestimmten Schulunterricht, per Gesetz, ein zweiter, also nicht-curricularer Bereich, in freien Trägerschaften - jedoch auch innerhalb von Schulen, institutionalisiert werden.

Durch einen, mit der politischen Ebene verbundenen, emanzipatorischen Sozialisationsprozess würde sich ein nachhaltiger Kulturentwicklungs-Horizont eröffnen, welcher den augenblicklichen gesellschaftlichen Verfallstendenzen ([zu Stämmen?](#)) entgegen wirken könnte.

Das PSI-21-Prozedere

Gestaffelt nach Altersstufen der Schüler, stehen ihnen Politiker auf den verschiedenen politischen Verantwortungsebenen gegenüber:

- den jüngsten (12-14-jährigen) Schülern Politiker auf kommunaler Ebene,
- den älteren (15-16-jährigen) Schülern Politiker auf Landesebene und
- den ältesten Schülern Politiker auf Bundesebene, oder perspektivisch
- sogar auf europäischer Ebene.

Projektablauf:

1. Entlang der Ressorts der jeweiligen politischen Ebene wählt die Mehrheit der Schüler das „Haupt-Themengebiet“ aus.
2. Zum gewählten Thema stellt jede Fraktion fünf bis zehn Fragen an die Schüler.
3. Entsprechend der Anzahl der vertretenen Fraktionen, erstellen die

Schüler Präsentationen, um sich wechselseitig über die notwendige Hintergrundinformationen aufzuklären.

4. In kleinen Dialoggruppen (vergleichbar mit "[Zukunftswerkstätten](#)" oder "[Sokratischen Gesprächsgruppen](#)") werden „Schülerfragen“ gestellt, im Intranet veröffentlicht und diskutiert. In einem Rankingverfahren bestimmen die Schüler die „Top Tens“ ihre Fragen.
5. Anonym eingeloggt, kann nun jeder Schüler einer Partei sein Feedback geben, sowie diese „Top-Tens“ der Schüler-Fragen bewerten.
6. Die Auswertung der Feedbacks an die Fraktionen wird im Internet veröffentlicht.
7. Die Auswertungen der Feedbacks auf die Schülerfragen werden zu Anträgen formuliert und den jeweiligen Gremien zur Entscheidung vorgelegt.

„ **'Die Evolution ist ein Bastler, kein Ingenieur.'**

Sie arbeitet mit allem, was zur Verfügung steht, wenn sich der Selektionsdruck verändert, und erzielt damit ein Ergebnis, das nicht das adaptivste ist, aber zufriedenstellend, gemessen an dem Ausgangsmaterial.“

(**Gewalt und Mitgefühl**, S. 493; Sapolsky, Robert M. ; 2017;

<http://www.hanser-literaturverlage.de/9783446256729>)

PSI-21 sollte schnellstmöglich im Rahmen eines Pilotprojektes erprobt und, wenn es sich bewährt, gleichwertig zu den bestehenden Schulstrukturen, implementiert werden. So könnte sich die Qualität von emotionaler Rückbindungs-fähigkeit, über den Erfahrungsraum von Kleingruppen ("Stämmen", Peers) hinaus, auch auf die Meta-Ebenen übertragen und erweitern lassen.

Der digitale Wandel erzeugt wachsende Erosionsprozesse.

Politik-Schule-Internet-im Agenda21-Prozess

<http://www.tatenfuermorgen.de/sdg-bildungswettbewerb/?sdgid=113>

=====

PSI-21 [Politik-Schule-Internet-im Agenda21-Prozess]

Den Prozess der Digitalisierung unserer Gesellschaft könnte man vielleicht am "einfachsten" mit der Entwicklung einer "Raupe zum Schmetterling" vergleichen.

Die Metamorphose während des "Verpuppungszustands" ist so komplex, dass die Verwandlung uns als sehr chaotisch und am Ende fast wie ein Wunder erscheinen mag.

Dieses Beispiel der "Natur" zeigt uns, dass "lebendige Systeme" in der Lage sind, sich - trotz identischer DNA - völlig neu umzustrukturieren.

Da unser "**Verstand**" und unsere **Psyche** jedoch stets versuchen, sich an den ihnen bis dato bekannten **Mustern** und **Frames** zu orientieren, ist mit großer Sicherheit anzunehmen, dass es durch schlecht strukturierte oder fehlende digitale

"Transformationsprozesse" zu einer weiteren Zunahme von

"Desynchronisationskrisen" (H.Rosa) innerhalb und zwischen den wirtschaftlichen, politischen, sozialen und psychologischen Systemebenen kommen wird.

Leider scheinen wir uns bereits in der etwas paradoxen Situation zu befinden, in der

es für "Maschinen" mit KI möglich ist, "sich selbstlernend, ihre neuronalen Netzstrukturen **zu bilden**", für Jugendliche (also uns Menschen) eine entsprechende Möglichkeiten für "**selbst gesteuerte kulturelle Bildungsprozesse**" in unseren Schulen jedoch systemisch nicht gefördert und dadurch - faktisch - unterbunden werden.

Research Blog: **Maschinelles Lernen zur Erforschung neuronaler Netzwerkarchitektur**

Googles AutoML-Projekt wurde als KI konzipiert, mit deren Hilfe man andere KI-Systeme entwickeln kann.

Jetzt erschafft AutoML leistungsfähigere und effizientere Systeme als menschliche Entwickler.

<https://research.googleblog.com/2017/05/using-machine-learning-to-explore.html>

Googles KI schreibt bessere KI-Software als seine Entwickler

http://t3n.de/news/googles-ki-automl-867473/?utm_source=t3n-Newsletter&utm_medium=E-Mail&utm_campaign=Kein+Erfolg+bei+der+Job-Suche%3F

Mit diesem Appell möchte ich davor warnen, sich bei der politischen Gestaltung der Rahmenbedingungen für die Entwicklung der Bildung in unserer digitalen Gesellschaft, gerade auch auf europäischer Ebene, weiterhin auf rückwärts gewandte Erfahrungshorizonte zu beziehen.

Wir laufen sonst Gefahr, uns am Ende so weit von unserer eigenen "menschlichen Natur" entfremdet zu haben, dass wir "inkompatibel" mit den komplexen Verhältnissen einer digitalen Gesellschaft geworden sein werden. Die könnte uns wieder auf sich immer weiter vereinfachende "Führungsstrukturen" zurückfallen lassen.

Denn aufgrund dieser, einmal (negativ) vorgeprägten inneren Haltungen, neigen wir später tendenziell dazu, uns "lageorientiert" nur noch im "**Stress-Bewusstseins-Modus**" aufzuhalten zu können.

Eines wird durch die Länge dieser E-Mail hoffentlich deutlich:
„The key s in action, not in words.“

- Louis Hughes

=====

A. Ein "Nudging-Konzept" für soziale und gemeinwohlorientierte Wirtschaftspolitik

Siehe Anhang: [05-12-15_beschaefigungsumlage.pdf](#)

Die Beschäftigungsumlage

Albert Reinhardt Stand: 26.07.2005

Die Beschäftigungsumlage ist ein Vorschlag, der nachhaltige und zugleich innovationsfördernde Entwicklungsperspektiven für unsere Gesellschaft eröffnen soll. Die Höhe der Arbeitslosigkeit wird als Indikator für die Beschäftigungsumlage herangezogen: Ein hoher Prozentsatz der Arbeitslosigkeit zieht eine Erhöhung der Umlage für den Beschäftigungsfonds nach sich und umgekehrt.

- - - dazu auch:

Alternative zu:

Hilft eine "**Roboter**"-Steuer den Digitalisierungsverlierern?

<https://www.zdf.de/politik/maybrit-illner/hilft-robotersteuer-digitalisierungs-verlierern-aus-sendung-vom-12-oktober-2017-100.html>

=====

B. Deliberative Aushandlungsprozesse verbunden mit digitalen, politischen "Feedback-Strukturen"

Siehe Anhang: [1996-08 die-parteien-dialogfaehig-machen.pdf](#)

Die Parteien dialogfähig machen

(forum bürgerbewegung, August 1996)

Veränderung der politischen Kultur durch direkten Dialog zwischen Parteien und Wählern in einem "sozial-ökologischen Kommunikationsnetz"

VON ALBERT REINHARDT, BERLIN

Wie läßt sich Politik wieder "gesellschaftsfähig" und umgekehrt die Gesellschaft wieder politikfähig machen? Albert Reinhardt schlägt die Einführung eines "sozial-ökologischen Kommunikationsnetzes" vor, durch das sich Bürgerinnen und Bürger wieder besser vom politischen System repräsentiert fühlen und Politikerinnen und Politiker gleichzeitig stärker legitimiert würden.

- - - dazu auch:

Presseclub vom 04.12.2016

"Brauchen wir mehr direkte Demokratie?"

<https://www.youtube.com/watch?v=Ud3ZgK65wA4>

C. Wie könnte das "passende Transformationssetting" einer "Bildungskonversion" aussehen,

mit dessen Hilfe es uns als Gesellschaft besser gelingen könnte, unsere zukünftige Entwicklung in einer Weise zu antizipieren, dass sich daraus zugleich tragfähige und "beflügelnde" kulturelle Haltungen entfalten können, durch welche sich die Bürger zukünftig selbst an das politische System rückbinden könnten?

Nicht zuletzt, als eine Alternative zum inflationären Gebrauch von "Heimat", nur noch als symbolischem "PR-Begriff!"

(dazu: [Heute-Show: bei 6:46'](#))

"Wenn Jugendliche in 'fertige', durchrationalisierte und undurchschaubare Gesellschaften hineinsozialisiert werden, welche Zukunftsperspektive bleibt dann, zumal, wenn in der Gesellschaft keine Nische und kein Platz reserviert scheint."

[Hartmut M. Griese, Sozialwissenschaftliche Jugendtheorien, BELZ, 1987, S. 200]

Politik-Schule-Internet-im Agenda21-Prozess

<http://www.tatenfuermorgen.de/sdg-bildungswettbewerb/?sdgid=113>

Prof. Dr. phil. Jochen Krautz

<http://bildung-wissen.eu/fachbeitraege/kompetenzen-machen-unmuendig.html>

https://www.gew-berlin.de/public/media/20150622_streit1-kompetenzen.pdf

http://www.arbeitskreis-schule-und-bildung.de/files/Krautz-Interview_OeP_2015.pdf

https://www.gew-berlin.de/public/media/20150622_streit1-kompetenzen.pdf

»Demokratie braucht gemeinsame Öffentlichkeit«

– Gespräch mit Dr. Serge Embacher

<https://vimeo.com/246279745>

<https://www.mitarbeit.de/index.php?id=1959>

BBE: Liste der Mitglieder

<http://www.b-b-e.de/bbe-mitglieder/gesamtverzeichnis/liste-der-mitglieder/>

http://www.b-b-e.de/fileadmin/inhalte/Mitglieder/mitglieder/bbe-mitglieder_sektoren.pdf

„Wir sind dran“.

Was wir ändern müssen, wenn wir bleiben wollen“

<http://www.pariserplatz-berlin.de/>

Der Jugend-Demokratiefonds Berlin startet erste Förderrunde für 2018

Ab sofort können im Programmbereich 1a des Jugend-Demokratiefonds Berlin neue Förderanträge für 2018 eingereicht werden - Einsendeschluss ist der 21.01.2018.

+++ Infos zur Antragstellung findet ihr [hier](#)..

Jetzt mitmachen! Wir suchen erfolgreiche Bürgerbeteiligungen.

Reichen Sie Ihr Projekt ein.

Bis zum 31. März 2018. Jetzt mitmachen! Wir suchen erfolgreiche Bürgerbeteiligungen.

Reichen Sie Ihr Projekt ein. Bis zum 31. März 2018.

<https://www.bmub.bund.de/vorbildliche-buergerbeteiligung/>

Prototype Fund

Der Prototype Fund unterstützt Softwareentwickler*innen, Hacker*innen und Kreative dabei, ihre Ideen umzusetzen.

<https://prototypefund.de/>

<https://prototypefund.de/projects/>

<https://okfn.de/projekte/prototypefund/>

Die **Open Knowledge Foundation Deutschland** ist ein gemeinnütziger Verein, der sich für offenes Wissen, offene Daten, Transparenz und Beteiligung einsetzt.

<https://okfn.de/>

Konferenz:

Digitale Bildung für alle

http://www.code-your-life.org/Mitmachen/1345_Referenten_2017.htm

Als erste verbindende Konferenz zum Thema Coding und Bildung in Deutschland bringt die CODE{affair} alle wichtigen Akteure, Aufgrund der fehlenden Bindungsmöglichkeiten Lehrkräfte und Bildungsexperten, sowie Coding-Initiativen, Wettbewerbe, Lernorte und Werkstätten für Digitales in Berlin zusammen. Gemeinsam eröffnet sich eine Vernetzungs- und Diskussionsplattform, wie Coding die digitale Bildung in Deutschlands Schulen bundesweit bereichern kann.

Zwei Tage lang sind die Gäste eingeladen, die Kreativität der Referenten in sich aufzusaugen, mit Experten gemeinsam zu diskutieren, Apps und Tools selbst auszuprobieren, neue Beziehungen zu knüpfen und Vernetzungen zu ermöglichen.

<https://demokratielabore.de/>

D.) Europäisches Grundeinkommen für Jugendliche"

(im Alter von 16-22 Jahre)

kurz "YEUROG" (?) als ein

"Wirtschaftskonzept für eine europäische Innenpolitik"

Dieser Vorschlag würde sich auf so vielfältige Weise positiv auswirken, dass es mir nur möglich ist, einige Aspekte stichpunktartig anzudeuten, ohne die positiven Wechselbeziehungen, zwischen diesen, im einzelnen auszuführen:

- als Wirtschaftsförderungsprogramm, welches nicht an die Regierungen, sondern direkt an die „neuen EU-Bürger“ ausbezahlt wird.
- als "offenes Bildungs- und Bindungsförderungsprogramm", zur Verbesserung der Möglichkeit europaweit Praktika zu absolvieren
- zur Unterstützung der Transformationsprozesse für eine digitale Gesellschaft

- zur Absicherung der Renten der geburtenstarken Jahrgänge bedarf es einer gut ausgebildeten Jugend
- um endlich praktische Erfahrungen mit den Möglichkeiten von nicht sanktionierten Grundeinkommen zu machen

Hier noch einige aktuelle Hinweise, vielleicht passend zu möglichen Konzepten für eine "europäische Innenpolitik"

Bücher

- **Europa in der Falle**
 - https://www.amazon.de/dp/3518126911/ref=pe_3044161_185740_101_TE_item
 - ISBN-13: 978-3518126912
- **Die Abstiegs-gesellschaft:
Über das Aufbegehren in der regressiven Moderne**
 - https://www.amazon.de/dp/3518126822/ref=pe_3044161_185740_101_TE_item
 - ISBN-13: 978-3518126820
- **Fassadendemokratie und Tiefer Staat:
Auf dem Weg in ein autoritäres Zeitalter**
 - https://www.amazon.de/dp/3853714250/ref=pe_3044161_185740_101_TE_item
 - ISBN-13: 978-3853714256

Artikel

- ZEIT_2018_02_Inhalt
 - https://leserservice.zeit.de/diesewoche/2018/02/web/ZEIT_2018_02_Inhalt.pdf
 - Essay Ein bislang unveröffentlichter Text
 - von Hannah Arendt über das Wesen von Revolutionen 42
 -
 - 2018 versus 1968 Der neue Kulturkampf
 - VON HARALD WELZER
 -
 - Gewerkschaften
Die AfD versucht sich als neue Arbeitnehmerlobby
 -
 - Mehr Rot wagen Oskar Lafontaines
Forderung nach einer linken Sammelbewegung
 - VON BERND ULRICH

Der nur schwer vermeidbare Zusammenbruch der Europäischen Union (EU)
<https://www.youtube.com/watch?v=oGJG-TSMbf8&feature=youtu.be>

Europa-Universität Flensburg (EUF)

Im Gespräch:

Prof. Dr. Hauke Brunkhorst, Professor für Soziologie und
Kathrin Fischer, Pressesprecherin der EUF

Einige Infos zu den Themenbereichen von

PSI-21

1.) Bildungskonversion:

Untertan versus Souverän

Wenn ich den betreffenden Teil der **DER-AUFTRAG**-Studienergebnisse halbwegs richtig verstanden habe, so sind "wir Deutschen" wohl am besten darin, den negativen Folgen verpasster Chancen, "erfolgreich zu trotzen" ;-).

Auf Dauer ist das eine sehr kräftezehrende und daher wenig Erfolg versprechende "Bewältigungsstrategie".

Um der Verwertung von Chancen, eine größere Chance einzuräumen, wäre es nötig diese (noch) im richtigen Moment „beim Schopfe zu packen“ ([Kairos](#)).

"Welches Vermächtnis wollen die Deutschen an künftige Generationen weitergeben?";

<https://convent.de/de/archiv/zeit-events/der-auftrag-2017>

EINFÜHRENDE KEYNOTE

von **Rolf Schumann**, Global General Manager Platform a SAP Cloud Platform

<https://www.facebook.com/diezeit/videos/1749933028410233/>

2.) Die Big-Data-Diktatur aus DIE ZEIT 49/2017

China plant, die Aktivitäten seiner Bürger lückenlos durch Datenspeicherung und Gesichtserkennung zu überwachen.

Jeder bekommt ein Punktekonto zugewiesen. Hier entsteht die Welt der Zukunft.

Aus: DIE ZEIT 49/2017

Von: Thomas Assheuer

Hören Sie DIE ZEIT. Mit ZEITAudio hören Sie jede Woche von der ZEIT-Redaktion ausgewählte aktuelle Artikel als Audio-Beitrag.

<https://soundcloud.com/diezeit/die-big-data-diktatur-aus-die-zeit-492017>

=====

FACHKONGRESS DIGITALE GESELLSCHAFT

(Dienstag, den 23. Januar 2018)

<http://initiated21.de/veranstaltungen/fachkongress-digitale-gesellschaft/>

Wenn ich Herrn Prof. Dueck richtig verstanden habe, verschlechtern die "Wachstumsmärkte" für "Lemons", ihre eigenen Bedingungen in einer - sich selbst - immer weiter eskalierenden Abwärtsspirale.

["[The Market for Lemons](#)"; George A. Akerlof]

=====

Marshall Sahlins

Das Menschenbild des Westens - Ein Missverständnis?

Reihe: Fröhliche Wissenschaft Bd. 083

206 Seiten, Klappenbroschur

Der Mensch, geknechtet von seiner gewalttätigen Natur, muss sich einem permanenten Regime der Kultur unterziehen, um nicht in anarchischen Zuständen zu ersticken.

Sahlins stellt diese Gewissheit in Frage und kommt zu der Einsicht, dass dem Nachdenken über die Natur des Menschen von Beginn an ein fundamentales Missverständnis zugrunde liegt.

Marshall Sahlins:
"Das Menschenbild des Abendlands"
Der große Bildungsbogen

Dem Nachdenken über den Menschen liegt ein fundamentales Missverständnis zugrunde, resümiert der US-amerikanische Sozialanthropologe Marshall Sahlins in seinem neuen Buch.

Unser Kritiker findet seinen Angriff auf die Denktraditionen des Westens eine erfrischende Lektüre.

http://www.deutschlandfunkkultur.de/marshall-sahlins-das-menschenbild-des-abendlands-der-grosse.950.de.html?dram:article_id

=====

Gewalt und Mitgefühl: Die Biologie des menschlichen Verhaltens

Robert Sapolsky :

Wenn "Ich" zu "Wir" wird

Der Neurowissenschaftler **Robert Sapolsky** erklärt die Biologie hinter der menschlichen Gewalt.

Von **Urs Willmann** 15. November 2017

<http://www.zeit.de/2017/47/robert-sapolsky-buch-biologie-menschliches-verhalten>

Maaz, Hans-Joachim

Das falsche Leben

Ursachen und Folgen unserer normopathischen Gesellschaft

<http://www.chbeck.de/Maaz-Joachim-falsche-Leben/productview.aspx?product=17634360>

"Normopathie ist die zwanghafte Form von Anpassung an sozial akzeptierte Verhaltensweisen und Regeln, die insbesondere dann höchstproblematisch werden, wenn, Ideologien, Religionen oder Bekenntnisse in die Menschwerdung eingreifen."

=====

3.) „Kreativität kann nur entstehen, wenn Menschen etwas zugetraut wird“

erklärt die Forscherin Beatriz Arantes

<http://t3n.de/news/kreativitaet-tipps-funktionsweise-870623/>

Forschungsgruppe „Work Space Futures“

Kreativität erfordert Mut, da hat Matisse völlig Recht. Kreativität bedeutet, etwas Anderes und Neues vorzuschlagen. Doch mit unserer sozialen Prägung ist es oft riskant, etwas anderes als die Norm zu befürworten. Vielmehr tendieren wir dazu, Dinge in bekannte Kategorien und Schubladen zu stecken. Wir verlassen uns gerne auf Lösungen, die sich bereits als erfolgreich erwiesen haben. Zurückweisung schmerzt, egal ob sozial oder finanziell. Die Masse der Marken wählt somit auch den sicheren Weg und hält an Dingen fest, mit denen sie nicht anecken.

=====

Prof. Peter Kruse

https://www.youtube.com/watch?v=M0R_NV_1Tmc

im Gespräch mit Prof. Dr. Peter Kruse

https://www.youtube.com/watch?v=M0R_NV_1Tmc

Wertemuster sichtbar machen. "Kokonstruktion"

=====

Prof. Peter Kruse über Kreativität

https://www.youtube.com/watch?v=oyo_oGUEH-I

Wir brauchen die #Störer

<https://pod.geraspora.de/posts/d4567f50dadd0133583c4860008dbc6c>

Rückkopplungsmechanismen und Unterschiedlichkeit sind extrem positiv für Kreativität.

http://youtu.be/oyo_oGUEH-I

=====

4.) Die Weltkommission "Bildung für das 21. Jahrhundert" /
UNESCO-Dokumente / Globales Lernen / Themen / Home - Institut für
Friedenspädagogik

Die transformative Kraft der Schule für die Umsetzung der Global Goals

„Jugend ist der Motor für UN-Nachhaltigkeitsziele“

- Rat für Nachhaltige Entwicklung

Wir suchen innovative Ansätze. Ob für Schüler, Jugendverbände oder Studierende:
Ihre Bildungsideen sind gefragt!

Registrieren und bewerben Sie sich bis zum 24.11.2017 mit Ihrem
Wettbewerbsbeitrag.

http://www.tatenfuermorgen.de/sdg-bildungswettbewerb/_mitmachen/

=====

Jacques Delors, Präsident der internationalen UNESCO-Kommission für
"Bildung im 21. Jahrhundert" hat am 11.04.1996 den Bericht "Learning: the
Treasure Within" vorgestellt.

http://www.friedenspaedagogik.de/themen/globales_lernen_1/unesco_dokumente/die_weltkommission_bildung_fuer_das_21_jahrhundert

Neuorganisation des Curriculums im 4 Säulen Modell:

Lernen, Wissen zu erwerben

Lernen, zusammen zu leben

Lernen zu handeln

Lernen zu sein

<https://www.ggc2030.org/post/die-transformative-kraft-der-schule-fur-die-umsetzung-der-global-goals>

Der Kampf gegen Armut, mehr Umweltschutz und ein nachhaltigeres Leben kommt
nicht bei allen an. Dominik Naab, stellvertretender Vorsitzender des Deutschen
Bundesjugendrings, setzt deshalb bei der Umsetzung der SDGs auf junge Menschen.
Der RNE ruft mit einem Bildungswettbewerb auf, kreative Ideen und Konzepte
einzureichen.

<http://www.nachhaltigkeitsrat.de/aktuelles/uebersicht/detailansicht/artikel/jugend-ist-der-motor-fuer-un-nachhaltigkeitsziele/>

=====

Grundlagen Sokratisch orientierter Fachdidaktik für den Philosophie- und Ethikunterricht

**Vortrag von Gisela Raupach-Strey (Halle):
Grundlagen Sokratisch orientierter Fachdidaktik
für den Philosophie- und Ethikunterricht**

13. Juni 2013 von Thomas Huebel

Vortrag von **Gisela Raupach-Strey**

im Rahmen der Vortragsreihe **"Fachdidaktik kontrovers"**,

gehalten am 15. Mai 2013 im Fachdidaktikzentrum Philosophie-Psychologie.

Gisela Raupach-Strey lehrte von 1992 bis 2012 als Didaktikerin des Philosophie- und
Ethikunterrichts an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.

Studium in Bonn, Tübingen und Heidelberg; Gymnasiallehrerin für Philosophie und
Mathematik in Hannover und Berlin; vielfältige Mitwirkung an Aufbau und Konzeption
des Philosophie- sowie des Ethikunterrichts in den alten und den neuen
Bundesländern; Leitung von Sokratischen Gesprächen seit 1977; Dissertation zur
didaktischen Bedeutung der Sokratischen Methode in der Tradition von Leonard Nelson
und Gustav Heckmann (2002 / 2. Aufl. 2012). Weitere Informationen unter

www.phil.uni-halle.de/lehrende/ «

<https://audiothek.philo.at/media/vortrag-von-gisela-raupach-strey-halle-grundlagen->

Download: <https://audiothek.philo.at/files/2765-vortrag-von-gisela-raupach-strey-halle-grundlagen-.mp3?download=>

=====
**It's time our educational institutions instilled
some civic-minded values in students** - The Hechinger

<http://hechingerreport.org/time-educational-institutions-instilled-civic-minded-values-students/>

=====
Donnerstag, den 2. November 2017

**Future Skills“ Kinder für ihre Zukunft
anstatt unsere Vergangenheit bilden**

Vortrag Prof. Andreas Schleicher (OECD)

https://www.stifterverband.org/veranstaltungen/2017_11_02_future_skills

Der große Bewusstseinswandel

- Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie

Maja Göpels neues Buch liefert zentralen Baustein für eine profunde Transformationstheorie

<https://wupperinst.org/a/wi/a/s/ad/3597/>

[53'] **Was ist die Aufgabe des Künstlers?**

Da kommt Ionesco herein:

„Alles ist sagbar in Worten. Nur nicht die lebende Wahrheit.“ [...]

<https://mprove.de/script/07/medichi/weizenbaum.html> [Joe Weizenbaum, MEDICHI 2007]

Das Deutsche Internet-Institut entsteht in Berlin

In jedem dieser Forschungsbereiche sind mehrere Forschungsgruppen geplant, deren Leitfragen und Forschungsansätze darauf ausgerichtet sind, unterschiedliche disziplinäre Perspektiven auf Gesellschaft und Digitalisierung zusammenzubringen. Zusätzlich zu 20 thematischen Forschungsgruppen sind auch begleitende Querschnittsformate geplant, die sich auf übergreifende Fragen der Ethik und politischen Gestaltung des Verhältnisses von Technik und Gesellschaft konzentrieren und dabei die Nachhaltigkeit digitaler Technologien, das Verhältnis zwischen autonomen Systemen und Selbstbestimmung sowie das Verhältnis zwischen Sicherheit und Offenheit in den Fokus nehmen.

[https://www.uni-](https://www.uni-potsdam.de/fileadmin01/projects/verwaltung/docs/Dezernat3/Ausschreibungen/3_MTV/81_2017_P)

[potsdam.de/fileadmin01/projects/verwaltung/docs/Dezernat3/Ausschreibungen/3_MTV/81_2017_P](https://www.uni-potsdam.de/fileadmin01/projects/verwaltung/docs/Dezernat3/Ausschreibungen/3_MTV/81_2017_P)
[rojektassistenz_E6_Internetinstitut.pdf](https://www.uni-potsdam.de/fileadmin01/projects/verwaltung/docs/Dezernat3/Ausschreibungen/3_MTV/81_2017_P)

Eine Begegnung mit Joseph Weizenbaum

<https://www.youtube.com/watch?v=JFgsdzikVZU>

https://de.wikipedia.org/wiki/Joseph_Weizenbaum

Neues Rahmenprogramm "Empirische Bildungsforschung"

"Bildung entscheidet maßgeblich über die Chancen des Einzelnen auf gesellschaftliche Teilhabe und die Entwicklung der individuellen Potenziale.

Mit dem **„Rahmenprogramm empirischen Bildungsforschung“** will das BMBF deshalb Bildung nachhaltig verbessern und alle Akteure im Bildungsbereich unterstützen – vom pädagogischen Personal in den Bildungseinrichtungen bis zur Politik.

(Das neue [Rahmenprogramm](http://www.empirische-bildungsforschung-bmbf.de/) wurde im Juli 2017 durch Frau Ministerin Wanka vorgestellt)

BILDUNGSFORSCHUNG IN DEUTSCHLAND SOLL GESTÄRKT WERDEN

<http://www.empirische-bildungsforschung-bmbf.de/>

Wie es die "Erfahrungen" in der der Vergangenheit oft gezeigt haben, bleiben "empirische Forschungen" Natur gemäß an den "Status quo" des jeweils vorhandenen Kontextes gebunden.

Verschenkte Vielfalt:

Falsche Ideale in Schule und Beruf mit Remo Lago und Claus Leggewie

Am 10.09.2015 veröffentlicht

koerberstiftung

<https://www.youtube.com/watch?v=PjCt101MGVo>

"Einstein hat mal gesagt: **'Bildung ist das, was übrig bleibt, wenn wir alles auswendig Gelernte vergessen haben.'** Ich persönlich, - also ich meine - das jetzt nicht als Dogma - sondern ich meine das aus meiner Erfahrung mit den Kindern heraus. Für mich ist Lernen nicht "Faktenhuberei". Man ist nicht gebildet, wenn man ein Lexikon ist.

Sondern Lernen ist im Grunde genommen, dass man Erfahrungen macht, - selbst bestimmt und dabei denkt.

Also, das ist ein Prozess, den das Kind selber ausführt. Den das Kind selber nur ausführen kann. Das kann niemand sonst.

Und, dann ist die Frage; ja was ist denn die Aufgabe der Erwachsenen?

Und ich glaube, unsere Aufgabe ist eine sehr wichtige, aber nicht die, die wir meinen.

Wir müssen den Kindern nicht etwas beibringen, sondern wir müssen die Umwelt so gestalten, dass sie selbstständig diesen Lernprozess durchführen können."

Remo Lago [Zeitlink: 36:50' <https://youtu.be/PjCt101MGVo?t=2209>]

""Grundlegende Wahl', choix fondamental, ist der Ausdruck, den ich benutze, um zu beschreiben, was in diesem Augenblick geschieht - ein Augenblick, der sich in Wirklichkeit über eine gewisse Zeitspanne erstreckt -, in dem ein Mensch etwas aus seinem Ich macht, aus diesem Ich, das bis dahin von anderen 'gemacht' worden ist. Anfangs sind wir von anderen 'gemacht: dann 'machen' wir uns selbst 'neu: ausgehend von dem, was andere aus uns gemacht haben. Aber in dem Moment, in dem wir uns selbst 'neu machen', tritt eine Dialektik ein; wir sehen uns plötzlich ganz anders, als wir erwartet hatten und auch, als die anderen von uns erwartet hatten. Das ist die Freiheit, aber eben da das nichts Lustiges ist, benutze ich die Formulierung, 'verurteilt, frei zu sein'."

(Sartre 1977, 131)

[Quelle: Entwurf einer strukturalen Bildungstheorie : biographietheoretische Auslegung von Bildungsprozessen in hochkomplexen Gesellschaften / Winfried Marotzki / 1990]

Benjamin Jörissen & Winfried Marotzki

- Tentativität und Unbestimmtheit / Bildung vs. Lernen

Begegnet einem etwas Neues – ob im institutionellen Lernen oder in Gestalt einer neuen Weltsicht – so gibt es die Möglichkeit des Umgangs, dieses Neue und Unbekannte den eigenen Schemata unterzuordnen.

Bei diesem Weg des Subsumierens des Unbekannten auf eigene Wahrnehmungs- und Ordnungsmuster kann das Neue und Unbekannte jedoch nicht als das was es ist aufgenommen werden, sondern reduziert sich auf das Bekannte in ihm. In diesem subsumptionslogischen Denken „bildet das Allgemeine, bildet die Regel die Grundlage und den Ausgangspunkt“ (S. 19).

Ein komplexeres Herangehen an das Verstehen von Neuem – und nur durch einen komplexeren Vorgang kann diese Neue und Unbekannte überhaupt verstanden werden – bezeichnet der Begriff Tentativität. Hier ist das Neue, der Einzelfall die Ausgangslage und nicht die schon vorhandene Regel. Das bedeutet, dass passende Regeln und Kategorien erst gefunden oder auch erfunden werden müssen. Mit der Berührung von Neuem und Unbekanntem startet ein Suchprozess des Ausprobierens verschiedener Verstehensmodelle. Es entstehen relative und vorläufige Weltsichten und Modelle das Neue verstehbar zu machen. Eben diese Relativität und Vorläufigkeit im Selbst- und Weltverständnis kennzeichnet die Tentativität. Nicht etwa das Neue wird reduziert, verändert, angepasst, subsumiert, sondern die eigenen Regeln und Muster obliegen einer Veränderung und Anpassung, um Neues aufzunehmen und verstehbar zu machen (vgl. S. 19)

In: Benjamin Jörissen, Winfried Marotzki: Medienbildung- Eine Einführung. Stuttgart: Klinkhardt UTB Verlag, 1. Aufl., S. 18-26

„Bildung lebt vom Spiel mit den Unbestimmtheiten. Sie eröffnet den Zugang zu Heterodoxien, Vieldeutigkeiten und Polymorphien“ (S. 21).

Quelle: <https://wissentlichesnichtwissen.wordpress.com/2009/11/23/in-tentativitat-vom-lernen-zur-bildung/>

Wie wirklich ist die Wirklichkeit?

Die moderne Forschung zeigt: Unsere Beobachtung verändert das, was wir sehen. In den Experimenten der Quantenphysik entsteht Realität erst durch Messung. Zudem sind Teilchen über große Distanz auf unvorstellbare Art verbunden. Und auch das menschliche Gehirn kann nicht nur die Wahrnehmung der Realität, sondern auch die Realität selbst beeinflussen.

<http://www.3sat.de/mediathek/?mode=play&obj=68741>

ganze Sendung vom Mittwoch, 11. Oktober 2017

<http://www.3sat.de/page/?source=/dokumentationen/194384/index.html>

=====

Unter dem folgenden Link kannst Du /können Sie/ eine entsprechende Petition unterstützen:

Schulische Bildung von ihren schädlichen "Aus-Lese-Mustern" befreien

<https://www.change.org/p/l%C3%A4nderregierungen-und-landtage-schulische-bildung-von-ihren-aus-lese-mustern-befreien>

=====

Hirnforschung allein macht keine Schule

https://www.nzz.ch/amp/zuerich/hirnforschung-allein-macht-keine-schule-ld.1326344?xing_share=news

Walter Bernet

"Wirklich entscheidende Zeitfenster gibt es in den ersten Lebenswochen eines Kindes. Würde man einem Kind während der ersten Wochen die Augen verbinden, führte dies zu irreparablen Schäden, weil die Entwicklung des Sehens von Stimulation abhängt.

Wie sich die "verwirrte Herde" auf Kurs halten lässt -

Rainer Mausfelds Vortrag zu den Pleisweiler Gesprächen als Video

<https://www.youtube.com/watch?v=aK1eUnfcK4Q>

Google und die Frau am Herd

[Von Eva Wolfangel, 12. Juli 2017]

Künstliche Intelligenz

Digitale Übersetzungsprogramme stecken voller Tücken:

Weshalb künstliche Intelligenz anfällig ist

für Rassismus, Rollenklischees und Vorurteile

<http://www.zeit.de/2017/29/kuenstliche-intelligenz-computer-rassismus-vorurteile-klischees>

ZEIT

Andreas Bartelness

Digitalisierung

Auf zum Mond!

Europa droht seine digitale Zukunft zu verschlafen. Aber ohne Größenwahn kommen wir nicht voran.

Ein Gastbeitrag von **Andreas Barthelmess**

4. Oktober 2017

<http://www.zeit.de/2017/41/digitalisierung-europa-zukunft-massnahmen>

Das Generationen-Manifest

<https://www.generationenmanifest.de/>

3. Bildung: Wir werden neue Kompetenzen brauchen.

Unser Bildungskonzept stammt aus einem anderen Jahrhundert. Im digitalen Jahrtausend brauchen wir Interdisziplinarität, die Befähigung zur Selbstbildung, Teamfähigkeit und Medientraining. Wir fordern eine Zukunftskommission, die ein themenorientiertes Lernen und Lehren vom Kindergarten bis zur Universität entwickelt und seine Umsetzung entschlossen einleitet.

Vorsicht, Datensammler!

Kleine Programme sammeln im Internet sensible Informationen über die Nutzer. Jetzt zeigt sich: Das gilt selbst für die Websites von Banken.

Von Jens Tönnemann

4. Oktober 2017

<http://www.zeit.de/2017/41/datenschutz-tracker-websites-finanzunternehmen>

oder ob wir unsere bürgerlichen Freiheitsrechte dabei auf's Spiel setzen

Desynchronisationskrise

Krisen und Entfremdungstheorien in der Soziologie

<https://www.youtube.com/watch?v=Nnayo2P1Pn4&feature=youtu.be>

Aus der gemeinsamen Ringvorlesung von Uni Erfurt und FH Erfurt:

Was geht mich die Krise an

- Ursachen und Lösungen der Finanzmarkt- und Staatsschuldenkrise im WS 2014/15.

Prof. Dr. Hartmut Rosa - 11.11.2014

<https://youtu.be/Nnayo2P1Pn4>

Strukturelle Medienbildung

Die Webseite zum Buch

"Medienbildung – Eine Einführung"

<http://strukturelle-medienbildung.de/>

Magdeburg, im Juli 2008

Benjamin Jörissen, Winfried Marotzki

Anmeldestart zum Forum

„Global Citizenship Education – Schule mit WELTBlick“

<https://www.deutsche-schulakademie.de/aktuelles/aktuelle-meldung/forum-global-citizenship-education-schule-mit-weltblick/>

Deutscher Schulleiterkongress 2018:

8.-10. März in Düsseldorf

<https://www.deutscher-schulleiterkongress.de>

Referenten – Deutscher Schulleiterkongress

<https://www.deutscher-schulleiterkongress.de/referenten/>

<https://www.deutscher-schulleiterkongress.de/referent/christoph-m-krick-1/>

Digitale Bildung: Orientierung bieten, Qualität sichern – aber wie? | Verbraucherbildung

<http://www.verbraucherbildung.de/artikel/digitale-bildung-orientierung-bieten-qualitaet-sichern-aber-wie>

Deutscher Lehrertag 2017 - Frühjahrstagung

<https://deutscher-lehrertag.de/>

Lehrerkongress 2017 » #excitingEDU

<http://www.excitingedu.de/veranstaltungen/lehrerkongress-2017/>

Das Ende der Demokratie?

mit Yvonne Hofstetter und Christoph Kucklick

<https://youtu.be/lbFvNTh5nTM>

koerberstiftung

Am 08.12.2016 veröffentlicht

Maschine erfinden

Digital-Charta

WIR FORDERN DIGITALE GRUNDRECHTE

Charta der Digitalen Grundrechte der Europäischen Union

<https://www.zeit-stiftung.de/projekte/buceriuslab/digitalcharta/digitalchartanewsletter/>

zeit-stiftung@zeit-stiftung.de

Digital-Charta

Yvonne Hofstetter

Eine Charta für Grundrechte im 21. Jahrhundert

Yvonne Hofstetter im Gespräch mit André Hatting

Das Ende der Demokratie

// Hochschule für Philosophie"

https://youtu.be/g2P_HyAFpoI

19. Juni 2017 // Yvonne Hofstetter:

Prof. Rainer Mausfeld:

Wie werden Meinung und Demokratie gesteuert?

<https://youtu.be/-hItt4cE0Pk>

Partizipation

WIE ACHTKLÄSSLER POLITIK MITGESTALTEN

Veröffentlicht am 27. September 2017

<http://www.bipar.de/8er-rat/>

Berlin Institut für Partizipation

<http://www.bipar.de/8er-rat/>

DAS BEISPIEL FREIBURG

PARTIZIPATION STÄRKT DEMOKRATIE

BIPAR-DIREKTOR JÖRG SOMMER ZUR ENTWICKLUNG DER BETEILIGUNGSKULTUR IN DEUTSCHLAND

Veröffentlicht am 5. Oktober 2017

<http://www.bipar.de/beteiligung-geht-nicht-ohne-politische-kultur/>

Jörg Sommer

Bundestagswahl

Warum haben im Osten so viele AfD gewählt?

DEIKE DIENING

07.10.2017 08:17 Uhr

<http://www.tagesspiegel.de/politik/bundestagswahl-warum-haben-im-osten-so-viele-afd-gewaehlt/20424048.html>

Nehmt sie auseinander

Warum ist die SPD so wenig risikofreudig?
Seit vielen Jahren ist unser Autor SPD-Mitglied. Und verzweifelt mit jedem Wahlkampf mehr an seiner Partei. Jetzt hilft nur noch eins, findet er: Auflösen und neu gründen!

<http://www.zeit.de/2017/41/spd-martin-schulz-bundestagswahl-zukunft>

Felix Dachsel

„Pragmatische Jusos“ wollen SPD neu ausrichten | vorwärts

<https://www.vorwaerts.de/artikel/pragmatische-jusos-wollen-spd-neu-ausrichten>

Kai Doering

Warum Politik mehr Bürgerbeteiligung braucht | vorwärts

<https://www.vorwaerts.de/artikel/politik-mehr-buergerbeteiligung-braucht>

Willi Brase

Sprache in der Politik

"Wir müssen die Sorgen der Menschen ernst nehmen"

<http://www.zeit.de/2017/41/sprache-politik-floskeln-gebaerde>

Von Adam Soboczynski

4. Oktober 2017,

=====Politik=====

54 Forderungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer der JugendPolitikTage 2017 an Politik und Gesellschaft

<https://jugendpresse.de/jugendpolitiktage-2017/ergebnisse-der-jugendpolitiktage-2017/>

<http://mailchi.mp/jugendpresse/dein-jugendpresse-telex-3dxcxaha75?e=7ff92010b1>

Hier können alle Forderungen der Arbeitsgruppen als PDF heruntergeladen werden –

<https://jugendpresse.de/fileadmin/extern/jugendpresse/images/JugendPolitikTage2017-Forderungen.pdf>

=====Politik=====

Wer ist eigentlich

. . . Remo Largo?

Von Alard von Kittlitz

<http://www.zeit.de/2017/32/babyjahre-remo-largo-buch-gebrauchsanweisung-kinderarzt>

Sein Buch "Babyjahre" hat Alard von Kittlitz in schlaflosen Nächten beruhigt. Jetzt hat der nette Kinderarzt eine harsche Gesellschaftstheorie entworfen.

Remo H. Largo:

Das passende Leben.

Was unsere Individualität ausmacht und wie wir sie leben können. S. Fischer, 2017.

<https://www.nzz.ch/gesellschaft/remo-largo-darueber-was-uns-ausmacht-immer-mehr-menschen-sind-ungluecklich-ld.1294799>

von Peer Teuwsen 20.5.2017

=====Politik=====

SERIE: JUGENDBEWEGUNG

Ich will die Demokratie retten und lande bei "Maybrit Illner"

<http://www.zeit.de/2017/32/jugendbewegung-demo-demokratie-politik>

Unsere Autorin rief eine Jugendbewegung ins Leben und gab ein Versprechen: Mit "**Demo**" werde ich junge Menschen wieder für Politik begeistern.

Kann sie das schaffen?

Von Mareike Nieberdin

=====Politik=====

Kinder- und Jugendbericht

http://www.dji.de/15_kjb

https://de.wikipedia.org/wiki/Kinder-_und_Jugendbericht#15._Kinder-_und_Jugendbericht_2017

"Das Bundeskabinett hat am 1. Februar 2017 die Stellungnahme zum 15. Kinder- und Jugendbericht beschlossen. Eine unabhängige Sachverständigenkommission hatte den Bericht mit dem Titel Zwischen Freiräumen, Familie, Ganztagschule und virtuellen Welten - Persönlichkeitsentwicklung und Bildungsanspruch im Jugendalter im Auftrag der Bundesregierung erarbeitet.

<http://www.dji.de/ueber-uns/projekte/projekte/15-kinder-und-jugendbericht.html>

=====Politik=====

Handeln für eine jugendgerechte Gesellschaft

Die Jugendstrategie 2015-2018

<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/service/publikationen/handeln-fuer-eine-jugendgerechte-gesellschaft/115546>

<https://www.bmfsfj.de/blob/jump/115544/handeln-fuer-eine-jugendgerechte-gesellschaft-die-jugendstrategie-2015-2018-data.pdf>

=====Politik=====Schule=====

HANDELN FÜR EINE JUGENDGERECHTE GESELLSCHAFT DIE JUGENDSTRATEGIE 2015–2018

Handeln für eine jugendgerechte Gesellschaft“ – unter diesem Motto will das Bundesjugendministerium dazu beitragen, dass alle jungen Menschen zwischen 12 und 27 gute Chancen, umfassende Teilhabemöglichkeiten und attraktive Perspektiven auf ein selbstbestimmtes Leben erhalten. Mit der Jugendstrategie rücken die Interessen und Bedürfnisse Jugendlicher und junger Erwachsener ins Zentrum.

<https://www.jugendgerecht.de/>

Die Initiatoren und Partner von jugend.beteiligen.jetzt

Gemeinschaftsprojekt der

Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS),

<http://www.dkjs.de/>

Deutschen Bundesjugendrings (DBJR)

<http://www.dbjr.de/>

IJAB – Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e.V.,

<http://www.ijab.de/>

„Handeln für eine jugendgerechte Gesellschaft“

<https://www.jugendgerecht.de/>

<https://jugend.beteiligen.jetzt/downloads>

Franz-Reinhard Habel

<https://jugend.beteiligen.jetzt/aktuelles/news/doku-jbj-fachtag>

Präsentationen beim Fachtag:

<https://jugend.beteiligen.jetzt/aktuelles/news/doku-jbj-fachtag>

=====Schule=====

Bildungspartnerschaften zwischen Schule und außerschulischen Akteuren der Medienbildung

<http://www.medien-in-die-schule.de/bildungspartnerschaften/>

UE4-a: **Was ist deine Vorstellung von Demokratie?**

<http://www.medien-in-die-schule.de/unterrichtseinheiten/hass-in-der-demokratie-begegnen/modul-4-hate-speech/ue4-a-was-ist-deine-vorstellung-von-demokratie/>

Studien downloaden

<http://www.medien-in-die-schule.de/bildungspartnerschaften/problemaufriss/>

<http://www.medien-in-die-schule.de/wp-content/uploads/Bildungspartnerschaften-zwischen-Schule-und-au%C3%9Ferschulischen-Akteuren-der-Medienbildung.pdf>

(FSM)

Die Freiwillige Selbstkontrolle Medien (FSM) gibt eine Studie zur Medienbildung in Schulen mit außerschulischen Partnern heraus. Ein Gewinn ist die Kooperation vor allem dann, wenn ein übereinstimmendes Verständnis von Medienbildung besteht. Außerschulische Akteure bringen andere Kompetenzen ein, die als Ergänzung zum schulischen Lernen mit Medien fungieren. Aktuelle Trends und Medienentwicklungen mit Bezug zur Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen gehören zum Fachwissen ebenso wie spezifische Produktionstechniken und die Möglichkeit professioneller Medienproduktion. Beiderseits gibt es genaue Vorstellungen darüber wie sich eine gute Zusammenarbeit gestalten sollte.

Die Verankerung des Themas Medienbildung in der Schule ist dabei eine notwendige Voraussetzung.

Gemeinsam geht es besser – Medienbildung in Schulen mit außerschulischen Partnern

<https://www.fsm.de/de>

Freiwillige Selbstkontrolle Multimedia-Diensteanbieter e.V. (FSM)

=====Schule=====

Das Forum „Global Citizenship Education – Schule mit WELTblick“

Zeit: Montag, 06. November 2017, 13.00 Uhr bis Dienstag, 07. November 2017, 16:00 Uhr

Ort: Pfefferberg Haus 13, Schönhauser Allee 176, 10119 Berlin

Global Citizenship Education (GCE)

In einer globalen Gesellschaft ist gerade auch die schulische Erziehung der zukünftigen Weltbürger von fundamentaler Bedeutung für die Demokratie.

Global Citizenship Education (GCE) verbindet verschiedene Ansätze, Bildung unter den Bedingungen einer immer stärker vernetzten Welt zu gestalten. Dazu gehören u.a. interkulturelles Lernen, Bildung für nachhaltige Entwicklung, globales Lernen, politische Bildung, Demokratiepädagogik, Menschenrechts-/Friedenspädagogik und emotional-soziale Bildung.

<https://www.deutsche-schulakademie.de/global-citizenship-education/>

=====Schule=====

Bildung in der digitalen Welt Strategie der Kultusministerkonferenz

https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/pdf/PresseUndAktuelles/2016/Bildung_digitale_Welt_Webversion.pdf

„Bildung in der digitalen Welt“ als Herausforderung für Schule

<http://learninglab.uni-due.de/sites/default/files/DDS-Digitalisierung-190417.pdf>

=====Schule=====

BZT029: Lobbyismus in der Schule

<http://bildung-zukunft-technik.de/2015/12/22/bzt029-lobbyismus-in-der-schule/>

=====Schule=====

Die Regionalteams der Deutschen Schulakademie

<https://www.deutsche-schulakademie.de/regionalteams/>

<https://www.deutsche-schulakademie.de/regionalteams/regionalteam-ost/>

=====Politik=====Internet=====

ePartizipation_Leitfaden

http://www.esociety.net/wp-content/uploads/2017/06/ePartizipation_Leitfaden_final.pdf

<http://partizipendium.de/jugendmachtpolitik/>

https://de.wikipedia.org/wiki/Demokratische_Erziehung

=====Schule=====Internet=====

Forum Bildung Digitalisierung

<http://www.forumbd.de/>

<http://www.forumbd.de/initiative/>

„Wie können wir Schule ins 21. Jahrhundert bringen?“

<http://www.forumbd.de/werkstatt/wie-koennen-wir-schule-ins-21-jahrhundert-bringen/>

=====Schule=====Internet=====

Bildung in der digitalen Welt Strategie der Kultusministerkonferenz

https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/pdf/PresseUndAktuelles/2016/Bildung_digitale_Welt_Webversion.pdf

=====Schule=====Internet=====

„Bildung in der digitalen Welt“ als Herausforderung für Schule

<http://www.forumbd.de/werkstatt/werkstatt-schulentwicklung/>

<http://learninglab.uni-due.de/sites/default/files/DDS-Digitalisierung-190417.pdf>

=====Schule=====

Gemeinsam stärker!?

Kooperationen zwischen außerschulischer politischer Bildung und Schule

Jahresthema 2017 der Transferstelle politische Bildung vom Beirat beschlossen

=====Schule=====Internet=====

JedeSchule.de

bietet Informationen über rund 30.000 allgemeinbildende Schulen in Deutschland

Open Knowledge Foundation Deutschland e.V.

<http://medienentwicklungsplan.info/2017/03/15/jedeschule-de-bietet-informationen-ueber-rund-30-000-allgemeinbildende-schulen-in-deutschland/>

=====Internet=====

Die Gesellschaft wird zum Computer

<http://www.zeit.de/2017/30/smartphone-gesellschaft-iphone>

Die Gedanken sind frei? Von wegen. Mithilfe von Staatstrojanern dringen die Mächtigen immer weiter vor in unsere Innenwelt.

Von Adrian Lobe

=====Internet=====

"Das metrische Wir" 19. Juli 2017

Die Vermessung des Wir

Mächtige Ziffer: Der Soziologe Steffen Mau erklärt, warum die grassierende Datensucht gefährlich ist.

Von Volker Bernhard

<http://www.zeit.de/2017/30/das-metrische-wir-steffen-mau>

=====Internet=====

Autonome Systeme

Wie intelligente Maschinen uns verändern

<http://www.ethikrat.org/veranstaltungen/jahrestagungen/autonome-systeme>

Autonome Systeme. Wie intelligente Maschinen uns verändern Block 3

[https://voicerepublic.com/talks/autonome-systeme-wie-intelligente-maschinen-uns-verandern-block-](https://voicerepublic.com/talks/autonome-systeme-wie-intelligente-maschinen-uns-verandern-block-3)

Ab Min ~36:00' : **Thea Dorn**: Wie verändern intelligente Maschinen unser Selbstverständnis?

<https://voicerepublic.com/talks/autonome-systeme-wie-intelligente-maschinen-uns-verandern-block-3>

=====Agenda21=====

Bericht über die menschliche Entwicklung 2016:

"Menschliche Entwicklung für Alle"

"Universalität ist der Kernpunkt des Paradigmas der menschlichen Entwicklung. Es geht um die Erweiterung der menschlichen Freiheiten mit dem Ziel, dass alle Menschen ihr Lebenspotenzial voll ausschöpfen können – nicht nur einige, nicht nur die meisten, sondern wirklich alle und zwar heute wie auch in der Zukunft."

Aus dem **"Bericht über die menschliche Entwicklung 2016:**

"Menschliche Entwicklung für Alle" (Seite 39) (als PDF)

United Nations, New York, 2017

<http://www.dgvn.de/meldung/bericht-ueber-die-menschliche-entwicklung-2016-menschliche-entwicklung-fuer-alle-1/>

=====Agenda21=====Schule=====

Finde es selbst heraus!

viel wichtiger als jungen Menschen statisches Wissen einzubimsen wäre es, ihnen beizubringen interessante Probleme selbst zu finden – und zu lösen.

[https://www.xing.com/news/insiders/articles/finde-es-selbst-heraus-773898?](https://www.xing.com/news/insiders/articles/finde-es-selbst-heraus-773898?sc_p=da863_bn&xing_share=news)

<http://www.foerster-kreuz.com>

"ANLAGEN"

zum herunterladen:

(Stand vom 12.06.17)

2017-06-06_jugend-first.pdf (156,21 kB)

Downloadlink

<http://filehorst.de/d/bkHGkiva>

für Foren

[url=http://filehorst.de/d/bkHGkiva]Datei von filehorst.de laden[/url]

für HTML

[Datei von filehorst.de laden](#)

2017-01-31_schulische_bildung_in_der_resilienzgesellschaft.pdf (162,44 kB)

Downloadlink

<http://filehorst.de/d/bojFetng>

für Foren

[url=http://filehorst.de/d/bojFetng]Datei von filehorst.de laden[/url]

für HTML

[Datei von filehorst.de laden](#)

2016-10-30_dokumentenlisten_psi-21_gattel-s.pdf (39,24 kB)

Downloadlink

<http://filehorst.de/d/bpDBItlq>

für Foren

[url=http://filehorst.de/d/bpDBItlq]Datei von filehorst.de laden[/url]

für HTML

[Datei von filehorst.de lade](#)